

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E. V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** • Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.75 R. • Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.35 R. • Mk. oder entsprechende Währung.

Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Wiesenau 52 / **Redaktion:** Otto Melbner, Potsdam, Stiftstraße 2

Inhalt: Entom. Chronik — G. Hobert, Schmetterlingsfauna von Mühlhausen (Thür.) (Forts.) — B. Gehlen, Neue Sphingiden (Lep.) (Mit 1 Abb. und 1 Tafel) — K. Uffeln, Schlupfwespen (Hym.) — Kleine Mitteilungen — Auskunftstelle.

Entomologische Chronik.

HERR FRANZ PHILIPPS-KÖLN (vgl. E. Z. 43 [1930], S. 254) HAT, SEINEM LANGJÄHRIGEN VERSPRECHEN GETREU, SEINE SAMMLUNG DER UNIVERSITÄT KÖLN VERMACHT, DIE IHN DAFÜR ZUM EHRENDOKTOR ERNANNT HAT. VORSTAND DES I. E. V. UND REDAKTION DER E. Z. SPRECHEN HERRN PHILIPPS DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZU DER WOHLVERDIENTEN EHRUNG AUS UND WÜNSCHEN, DASS UNSER NEUER Dr. phil. h. c. WIE BISHER AUCH WEITERHIN SEINER WISSENSCHAFT IN GESUNDHEIT ERFOLGREICHE DIENSTE LEISTEN MÖGE!

J. G. Foetterle †. In seinem Wohnorte Petropolis, Staat Rio de Janeiro (Brasilien), starb im August 1929 der bekannte österreich.-brasilianische Sammler J. G. Foetterle.

Er war in früheren Jahren als Vermittler beim Austausch lebender Tiere zwischen den zoologischen Gärten in Schönbrunn-Wien und Rio de Janeiro tätig und erhielt von Kaiser Franz Josef die Goldene Medaille für Wissenschaft und Kunst. (Nach freundlichen Mitteilungen von Herrn I. J. Zikán in Campo Bello.) Foetterle fand am Itatiaya eine neue Pieride (*Pieris itatiayae* Foett.), außerdem ist eine Form von *Papilio anchises* von Rothschild und Jordan nach ihm benannt worden. **Fritz Hoffmann**, Jaraguá do Sul.

Am 20. VI. 1930 verstarb in Passau der bekannte Entomologe und Lep.-Sammler Herr Postoberverwalter a. D. **Peter Frank** im Alter von 79 Jahren.

Seine während eines Menschenalters aus aller Herren Ländern zusammengetragene Sammlung enthält viele Seltenheiten und geht in den Besitz seines Enkels über. Eine jahrelange Freundschaft verband ihn mit seinem Landsmann Fruhstorfer. 1917 entdeckte er die seltene *Parnassius mnemosyne* ab. *batava*, die heute leider dem Aussterben geweiht ist. Ein offener und ehrlicher Charakter, der uns jüngeren Entomologen jederzeit und gern in Rat und Tat beistand, ist mit ihm zur ewigen Ruhe gegangen. Er ruhe in Frieden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. **J. Dietl**, Passau.